

**Fazit:** Bei Kindern mit Rhinitis und/oder mildem bis moderatem allergischen Asthma kann eine SLIT die Asthmasymptome lindern. Dieser Effekt bleibt auch 4 bis 5 Jahre nach Absetzen der Behandlung bestehen. *bk*

**Di Rienzo V et al.** Long-lasting effect of sublingual immunotherapy in children with asthma due to house dust mite: a 10-year prospective study. *Clin Exp Allergy* 2003; 33: 206–10

## Wirksame Hyposensibilisierung gegen Ameisengift

Bisherige Versuche einer Hyposensibilisierung bei Ameisengiftallergie setzten auf die Applikation von Extrakten ganzer Tiere und verliefen je nach Spezies unterschiedlich erfolgreich. Eine doppelblinde, plazebokontrollierte Studie untersuchte jetzt Wirksamkeit und Verträglichkeit einer spezifischen Gift-Immuntherapie.

Australische Allergologen rekrutierten 68 Patienten zwischen 17 und 65 Jahren mit einer Allergie gegen *Myrmecia pilosula*. Diese aggressive, Stachel tragende Springameise ist für rund 90% aller Ameisengiftallergien in Australien verantwortlich. Die Patienten erhielten entweder eine Gift-Immuntherapie (VIT) oder Plazebo, primärer Endpunkt der Studie war die Stichprovokation. Das Insektengift wurde durch Präparation der Giftsäcke von frei lebenden, tasmanischen Springameisen gewonnen. Die geplante Erhaltungsdosis von 100 µg sollte nach neun Injektionen erreicht werden.

Zur Auswertung kamen die Daten von 23 VIT- und 29 Plazebopatienten. Nach Stichprovokation zeigten 21 der Patienten unter Plazebo eine systemische Reaktion, dagegen kein Patient aus der Verumgruppe ( $p < 0,0001$ ). Bei zwölf weiteren VIT-Patienten, die schon vor der Stichprovokation bemerkt hatten, dass sie mit Verum behandelt wurden, reagierte ein Patient auf die Stichprovokation mit einer leichten, aber nicht behandlungsbedürftigen Urtikaria. Nach der Behand-

lung auch der Plazebopatienten mit VIT zeigte sich hier lediglich bei einem der 26 Patienten noch eine leichte Urtikaria nach Stichprovokation.

Systemische Reaktionen als

Nebenwirkung wurden

bei insgesamt

22 der 64

mit VIT

behandelten

Patienten ge-

sehen (34%).

Bei zwei Pro-

banden kam

es zu ernst-

haften Zwi-

schiefällen

mit Hypo-

tension und an-

schließender

Bradykar-

die. Beide erholten sich

nach Gabe von Adrenalin, Atropin und

Kochsalzinfusionen.

**Fazit:** Die Hyposensibilisierung mit Ameisengift von *Myrmecia pilosula* ist gut wirksam. Allerdings muss mit systemischen Reaktionen als Nebenwirkung gerechnet werden, so dass eine Behandlung immer in Zentren mit einer entsprechenden Notfallausrüstung erfolgen sollte. *bk*

**Brown SGA et al.** Ant venom immunotherapy: a double-blind, placebo-controlled, crossover trial. *Lancet* 2003; 361: 1001–6



**In Australien oder Nordamerika spielen neben Bienen- und Wespengiftallergien auch Allergien gegen Ameisengifte klinisch eine Rolle.**

Foto: Fraunhofer-Gesellschaft